



# Leitbild

Schulen für Gesundheits- und Pflegeberufe  
am Diakonie Krankenhaus kreuznacher diakonie

Gesundheits- und Krankenpflegeschule  
an der Hunsrück Klinik kreuznacher diakonie

Unsere Werte basieren auf dem *Leitbild der Stiftung kreuznacher diakonie* „*Nicht aufhören anzufangen*“ und verbinden unser gewachsenes Selbstverständnis mit unserer Werteorientierung und der angestrebten Entwicklung der Schulen.

*\*Im Interesse besserer Lesbarkeit wurde des Weiteren auf die durchgängige Verwendung weiblicher und männlicher Wortformen verzichtet. Die männliche Wortform beinhaltet grundsätzlich auch die weibliche.*



## In jedem Menschen verwirklicht sich ein Gedanke Gottes.

- Wir sind durch das christliche Menschenbild geprägt. ■ Alle Lehrenden, Lernenden, Patienten und Bewohner sind als Mensch vor Gott gleich. ■ Jeder Schüler\* und jeder Lehrer ist einzigartig und wird auch so in seiner Individualität betrachtet und angenommen. Dabei begegnen sich bei uns Menschen aus unterschiedlichen Kulturen.
- Die Lehrenden werden als Menschen erlebt, die die Bedürfnisse und Äußerungen der Lernenden ernst nehmen und Zeit dafür finden.



## Wir haben starke Wurzeln.

- Seit über 100 Jahren bilden wir Menschen im Bereich der Pflege aus. Bereits 1890 wurde eine kleine Diakonissengemeinschaft zum Dienst im Krankenhaus geschult und damit der Grundstein zur pflegerischen Berufsausbildung gelegt. ■ Auf der Basis dieser starken Wurzeln haben stetige Veränderungen dazu geführt, dass sich unsere Schulen kontinuierlich weiterentwickelt haben und zu jeder Zeit als eine moderne und wettbewerbsfähige Institution galten und gelten.



## Wir erfüllen einen Auftrag.

■ Wir wollen unser Pflegeverständnis weitergeben und handlungskompetenten und professionellen Pflegenachwuchs bilden. ■ Wir befähigen zu lebenslangem Lernen und erfüllen damit den gesellschaftlichen Auftrag zur verantwortlichen Mitwirkung im Gesundheitssystem. ■ Pflege soll sich durch uns entwickeln; dafür übernehmen wir die Mitverantwortung.



## Wir lassen uns von Menschen berühren und bewegen.

■ Wir freuen uns über Erfolge und nehmen an persönlichen Erlebnissen unserer Schüler, Mitschüler, Lehrenden, Praxisanleiter, Mitarbeiter, Patienten und Bewohner teil. ■ Wir können miteinander fröhlich und miteinander traurig sein, in lauten und leisen Momenten, die uns im Ausbildungsgeschehen begegnen. Dabei wird die Entwicklung von emotionaler Intelligenz wie z.B. Empathie und Selbstwahrnehmung sowie die Kommunikationsfähigkeit gefördert.



## Wir setzen unser Wissen und Können für Menschen ein.

■ Unsere Ausbildung ermöglicht den Schülern ihre individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten zu nutzen, um die staatliche Prüfung erfolgreich abzuschließen.

■ Die Lehrenden bereiten die Unterrichtsinhalte handlungsrelevant und fundiert vor und verfügen über aktuelles Fachwissen. ■ Die gemeinsame Entwicklung geschieht durch zeitgemäße und handlungsorientierte Vermittlungsmethoden, die zu selbstständigem und problemorientiertem Lernen befähigen. ■ Durch aktive Teilnahme der Lernenden am Unterricht ergeben sich zielorientierte und interessante Unter-

richtssituationen. ■ Auf der Basis pflegewissenschaftlicher Erkenntnisse lernen die Schüler Pflegesituationen zu erforschen, zu beurteilen und zu gestalten. ■ Zeitgemäße Medien werden zielorientiert in den Unterrichten eingesetzt und den Lernenden zur Verfügung gestellt. ■ In der Schulbibliothek können Lernende jederzeit auf weiterführende Literatur zurückgreifen, und damit Recherchen zu pflegerischen, medizinischen, ethischen, psychologischen und anderen ausbildungsrelevanten Themen durchführen.



## Wir achten das Recht auf Selbstbestimmung.

■ Das Selbstbestimmungsrecht des Lernenden und des Lehrenden wird geachtet und respektiert. ■ Lernende werden befähigt, Gestaltungsmöglichkeiten der Ausbildung zu erkennen, kritisch zu reflektieren und zu nutzen. Anregungen zur Gestaltung werden ernst genommen. ■ Lernende können während der Ausbildung Einsatzwünsche äußern und erfahren hierbei Unterstützung durch die Lehrer.



## Wir wachsen zusammen.

■ Lernende werden zur Förderung des Gemeinschaftsgefühls motiviert, wobei Eigeninitiativen der Lernenden erwartet und genutzt werden. ■ Außerhalb der Unterrichtszeiten bieten wir den Lernenden durch gute Rahmenbedingungen einen Raum der Begegnung. ■ Das Lehrerkollegium bemüht sich aktiv um eine gute Verbindung zu internen und externen Einsatzbereichen der Lernenden. ■ Wir sind offen für Kooperation und Austausch mit anderen Schulen und ausbildungsbezogenen Institutionen.



## Wir leben unsere Werte.

■ Lehrende und Lernende bejahen ihre Arbeit, sehen deren Wert und finden darin Zufriedenheit. ■ Sie schätzen sich gegenseitig wert und fühlen sich verantwortlich für eine gute Umgangskultur. ■ Der Lernende fühlt sich unabhängig von seinen Lernergebnissen in den jeweiligen Fachbereichen in seiner Schülerrolle anerkannt, gefordert, gefördert und bestätigt.



## Wir tragen gemeinsam Verantwortung.

■ Die Ausbildung geschieht aus der Verantwortung für die zu pflegenden Menschen heraus, wobei Lehrende und Lernende den Bildungsprozess gemeinsam gestalten. ■ Die Selbstständigkeit und Eigenverantwortung der Lernenden wird hierbei durch die Lehrenden als Lernbegleiter und -berater gefördert. ■ In allen Fachbereichen unterstützen weitergebildete Praxisanleiter und andere Pflegefachkräfte die Schüler in ihren Lernsituationen und bei der Erreichung ihrer Lernziele.



## Wir entwickeln uns gemeinsam weiter.



■ Wir bewegen uns in ständiger Kommunikation und schaffen eine Lernumwelt, die soziales und emotionales Lernen zulässt. ■ Unter dem Leitgedanken „voneinander und miteinander lernen“ wird Ausbildung als interaktiver Prozess gestaltet, welcher Fachkompetenz, Sozialkompetenz und Methodenkompetenz vermittelt, wie auch zur Identitäts- und Persönlichkeitsentwicklung beiträgt. ■ Die Schüler werden von den Lehrenden objektiv und konstruktiv bewertet; der Unterricht wird hinsichtlich der

Qualität von den Lernenden eingeschätzt. ■ Die Lernenden erfahren eine objektive und konstruktive Beurteilung ihrer praktischen Leistungen durch die jeweiligen Praxisanleiter und Pflegefachkräfte. Gleichzeitig findet eine qualitative Beurteilung der praktischen Einsatzbereiche von Seiten der Lernenden statt. ■ Alle Lehrer hospitieren gegenseitig ihre Unterrichte und werten diese konstruktiv aus.



## Wir unternehmen Diakonie.

■ Mit unserer Ausbildung sprechen wir Menschen an, die durch den christlichen Glauben zur Hilfe für andere motiviert sind. ■ Wir pflegen Beziehungen zu anderen Menschen, fördern die Zusammenarbeit mit der eigenen sowie anderen Berufsgruppen und die Fähigkeit wirtschaftliche Verantwortung zu übernehmen. ■ Innerhalb unserer Ausbildung bewegen wir uns ständig in der Balance, unsere diakonisch-sozialen Ziele mit ökonomischen Forderungen zu verknüpfen.



## Wir gestalten Zukunft mit.

■ Als eine zukunftsorientierte Bildungsstätte gehen wir innovative Wege, indem wir die Lernenden und Lehrenden zu aktiver Beteiligung am aktuellen pflegerischen Diskurs und an berufspolitischen Arbeitsgruppen motivieren. ■ Auch nach der abgeschlossenen Ausbildung agieren wir weiterhin als Berater und Ansprechpartner. ■ Wir schaffen mit unserer Ausbildung Zukunftsperspektiven, indem wir Menschen dazu befähigen, auf dem aktuellen Arbeitsmarkt zu bestehen und dadurch ihr individuelles Leben gestalten zu können.



# Impressum

Herausgeber: Bildungszentrum kreuznacher diakonie, Hunsrück Klinik kreuznacher diakonie  
Verantwortlich: Sandy Ott, Bad Kreuznach, Heinrich Keienburg, Simmern  
Fotografie: Niko Neuwirth, Frankfurt, Gerhard Kind, Bad Kreuznach (Foto letzte Innenseite)  
Design: Karen Borberg, Bad Kreuznach  
Druck: odd Gmbh & Co. KG, Bad Kreuznach  
Auflage: 1.500 Stück / Oktober 2009



**Schulen für Gesundheits- und Pflegeberufe  
am Diakonie Krankenhaus kreuznacher diakonie**

Ringstraße 65  
55543 Bad Kreuznach  
Telefon: 0671/605-3270  
Telefax: 0671/605-3222  
E-Mail: [sgp@kreuznacherdiakonie.de](mailto:sgp@kreuznacherdiakonie.de)

[www.kreuznacherdiakonie.de](http://www.kreuznacherdiakonie.de)

**Gesundheits- und Krankenpflegeschule  
an der Hunsrück Klinik kreuznacher diakonie**

Holzbacher Straße 1  
55469 Simmern/Hsr.  
Telefon: 06761/811255  
Telefax: 06761/811210  
E-Mail: [kps-simmern@kreuznacherdiakonie.de](mailto:kps-simmern@kreuznacherdiakonie.de)

[www.hunsruecklinik.de](http://www.hunsruecklinik.de)